

# Für unsere Region

Jahresbericht Umlandarbeit 2020







<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>#helloBER</b> Der neue Flughafen geht an den Start	<b>4</b>
<b>Regionale Verantwortung</b> Umlandarbeit der FBB	<b>6</b>
<b>Vielfältige Unterstützung</b> Im Flughafenumfeld	<b>7</b>
<b>Sponsoring und Spenden</b> Für Kultur, Bildung, Soziales und Sport	<b>8</b>
<b>Finanzielle Unterstützung</b> Engagement in der Region	<b>12</b>
<b>Unsere Partner 2020</b> Ein Überblick	<b>14</b>
<b>Umlandprojekte 2020</b> Für ein Lächeln sorgen	<b>18</b>
<b>Dialogforum Airport Berlin Brandenburg</b> Gemeinsam für die Flughafenregion	<b>20</b>
<b>Was die Region bewegt</b> Unsere Nachbarschaftszeitung	<b>21</b>
<b>Trotz Krise</b> Wir engagieren uns weiter	<b>22</b>
<b>Treten Sie mit uns in Kontakt</b> Impressum	<b>23</b>



## Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

das Jahr 2020 war ein sehr aufregendes, ein sehr entscheidendes Jahr. Schließlich wurde am 31. Oktober endlich der neue Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt eröffnet. Wir sind stolz darauf. Die Zeit der jahrelangen Baukatastrophe fand einen Abschluss, und ein neues Kapitel in der Luftfahrtgeschichte begann. Am 8. November startete zum letzten Mal mit einer Air-France-Maschine ein Flugzeug vom Flughafen Tegel. Seitdem ist der gesamte Luftverkehr der Hauptstadtregion in Schönefeld konzentriert. Ein neuer Meilenstein ist erreicht. Mit dem BER haben Sie jetzt einen großen, starken Nachbarn, der die Region bereichert und ihre wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben wird.

Wir sind uns bewusst: Ein neuer Flughafen bringt für seine Nachbarn nicht nur Chancen, sondern auch Belastungen mit sich. Dabei geht es vor allem

um Fluglärm, aber auch um mehr Verkehr auf den angrenzenden Straßen. Deshalb wollen wir mit unseren Partnern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Wir engagieren uns zum Beispiel im Dialogforum Airport Berlin Brandenburg, um gemeinsam mit den Umlandkommunen des BER Lösungen zu finden.

Im vergangenen Jahr waren die Herausforderungen besonders groß. Die Corona-Pandemie hatte und hat uns noch immer fest im Griff. Im Jahr 2020 ist der Flugverkehr weltweit dramatisch eingebrochen. Dies stellt auch für unser Unternehmen eine starke wirtschaftliche Belastung dar und zwingt uns zu harten Sparmaßnahmen. Dennoch konnten wir Wege und Lösungen finden, um weiterhin ein verlässlicher Partner für die Region zu sein.

Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 158 Projekte im direkten

Flughafenumfeld unterstützt, einen Großteil davon durch Spenden und Sponsoring. Besonders wichtig war uns dabei die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kitas und Vereinen, auch wenn dies durch die Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich war. Wir halfen zum Beispiel bei der Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten oder von Smartboards für Klassenräume, wir unterstützten auch Bildungsexkursionen und Kulturpatenschaften. Von Aerobic über Bowling, Fußball, Hockey, Ringen bis hin zum Wassersport: Insgesamt haben wir im Umland junge Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler in 24 verschiedenen Sportarten gefördert.

Seien Sie versichert: Wir wollen ein starker und verlässlicher Partner in der Flughafenregion sein und bleiben! Auf eine weiterhin gute Nachbarschaft!

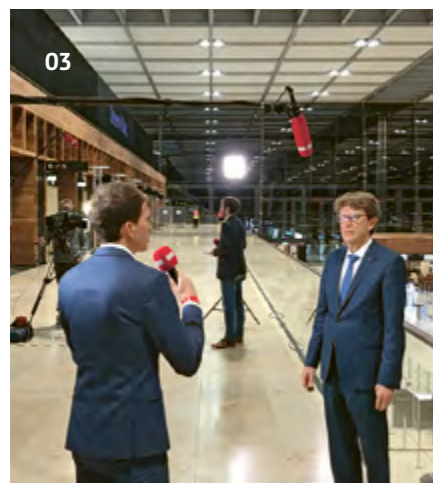
Ihre Rosemarie Meichsner  
Umlandbeauftragte der  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Ihr Michael Halberstadt  
Geschäftsführer Personal der  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH





- 01 Wasserfontäne zur Begrüßung der ersten beiden Flüge am BER.
- 02 Blick auf den Tower des BER und das Vorfeld.
- 03 Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup im Interview.
- 04 Begrüßung der ersten ankommenden Passagiere am BER.



- 05 Mit dem letzten Abflug von Air-France-Flug AF1235 endete die Flughafen-geschichte von Tegel.
- 06 Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs „Flughafen BER Terminal 1-2“ ist der BER nun an das Schienennetz angebunden.



## #helloBER Der neue Flughafen geht an den Start

Im Jahr 2020 ging es der Flughafengesellschaft vor allem darum, mit aller Kraft die Inbetriebnahme des BER zu vollenden.

„Es ist ein überwältigendes Gefühl, den Flughafen BER endlich in Betrieb genommen zu haben.“

Nadine Krupper, Referentin Produkt- und Prozessmanagement Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Als einer der wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einer verlässlichen Inbetriebnahme wurde im April 2020 die Nutzungsfreigabe durch die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald erteilt. Somit lagen endlich alle behördlichen Abnahmen vor – das Terminal 1 war keine Baustelle

mehr. In den Wochen danach folgten eine große Bahnhofsübung und das Cleaning mit Detektoren und Spürhunden, auch die Stellproben mit echten Flugzeugen sollen nicht vergessen werden. Im sogenannten ORAT-Programm wurden vorab sämtliche Prozesse auf „Herz und Nieren“ geprüft, um aus einem fertigen Gebäudekomplex einen funktionierenden Flughafen zu machen. Dafür wurden alle Kolleginnen und Kollegen der Flughafengesellschaft, der Airlines

sowie der Dienstleister auf den Betrieb vorbereitet. Am 31. Oktober war es dann so weit – mit der Ankunft der ersten beiden Flugzeuge von easyJet und Lufthansa wurde das neue Terminal 1 des BER eröffnet. Die südliche Start- und Landebahn des BER wurde am 4. November mit der Landung des Qatar-Airways-Fluges QR81 aus Doha eingeweiht. Damit war der BER im Sinne des Planfeststellungsbeschlusses vollständig ans Netz gebracht. Mit der Inbetriebnahme der Südbahn greift die Nachtflugregelung, die reguläre Linienflüge in der Kernnachtzeit von 0 bis 5 Uhr ausschließt und in den Tagesrandzeiten von 22 bis 24 Uhr sowie von 5 bis 6 Uhr nur ein behördlich festgelegtes Kontingent von Flügen ermöglicht. Zudem begann mit dem parallelen Betrieb beider Start- und Landebahnen am BER die 180-tägige Frist für die Schließung des Flughafens Tegel. Die Hauptstadtregion hat jetzt endlich den Flughafen bekommen, den sie für ihre Weiterentwicklung in den kommenden Jahrzehnten braucht.





- 01 Finanzielle Unterstützung für den Bau eines Outdoor-Fitnessparks in Eichwalde.
- 02 Fußballtraining beim FSV Eintracht 1910 KW e. V.
- 03 Spendenübergabe im Berliner Kinderhospiz Sonnenhof.



„Unsere Nachwuchs-Kicker werden bereits seit vielen Jahren vom BER unterstützt.“

Marcel Joachimsthaler, 1. Vorsitzender FSV Eintracht 1910 KW e. V.



## Wir für die Region Umlandarbeit der FBB

Nicht erst seit der Eröffnung des BER im vergangenen Oktober, bereits seit vielen Jahren ist uns das Engagement für die Flughafenregion ein wichtiges Anliegen. Dank des kontinuierlichen Ausbaus unserer Umlandkommunikation, der Entwicklung von Umlandprojekten sowie unserer finanziellen Unterstützung von Schulen, Kitas und Vereinen sind bereits zahlreiche enge nachbarschaftliche Verbindungen gewachsen. Mit der Konzentration des Flugverkehrs am BER sehen wir uns in besonderer Verantwortung, die Kommunen in der Flughafenregion auch weiterhin als verlässlicher Partner zu unterstützen. Unsere Umlandbeauftragte Rosemarie Meichsner und ihr Team sind im regen Austausch mit Ansprechpartnern aus den Anliegergemeinden, um die Entwicklung der Region in enger Zusammenarbeit gemeinsam weiter zu gestalten.

„Gerade zu Beginn der Corona-Pandemie war unser Bedarf an entsprechender Schutzausrüstung enorm. Daher sind wir umso dankbarer, dass der BER uns mit 2.500 wiederverwendbaren Mund-Nasen-Masken unterstützt hat.“

Monika Janssen, Leitung Fundraising und  
Stiftungskommunikation Björn Schulz Stiftung Berlin

## Vielfältige Unterstützung im Flughafenumfeld

444



Kinder & Jugendliche profitierten von Kulturpatenschaften

24



verschiedene Sportarten wurden unterstützt

4



Auszeichnungen beim Kreativwettbewerb anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags

500



Adventskalender bei der Weihnachtsaktion verteilt

120



Projekte wurden finanziell unterstützt

158 Umlandprojekte



26

Institutionen wurden erstmals unterstützt

1



Einsatz der Hüpfburg



## Sponsoring und Spenden Für Kultur, Bildung, Soziales und Sport

Wir haben uns als fester Partner für zahlreiche Projekte und Vereine in der Flughafenregion etabliert.

„Die Sanierung unseres Besucherhochstandes war ein schweißtreibender Kraftakt, aber dank der Unterstützung durch die FBB auch eine willkommene Abwechslung während der coronabedingten Einschränkungen unserer täglichen Umweltbildungsarbeit.“

Markus Mohn, Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V.

**01** Spendenprojekt in Blankenfelde: Sanierung des Besucherhochstandes.

**02** Nachwuchstraining beim Köpenicker Kanusportclub e.V.



Ein besonderes Anliegen im Rahmen unserer Umlandarbeit ist die Förderung eines breit gefächerten Angebotes für Kinder und Jugendliche in der Flughafenregion. Zu diesem Zweck unterstützen wir Vereine, Institutionen, Feste und Projekte mittels Sponsoring und Spenden. Diese werden unterschiedlich geregelt: Sponsoring erfolgt in der Regel in der Zusammenarbeit mit Vereinen, ein Vertrag bildet hierfür die Grundlage. Die Laufzeit beträgt ein Jahr und regelt den Unterstützungsbeitrag auf der einen und die Gegenleistungen auf der anderen Seite. Diese werden individuell vereinbart und auf das jeweilige Projekt zugeschnitten. So wird beispielsweise unser Logo auf Vereinstrikots oder Banden von Sportplätzen gezeigt. Bei Spenden ist kein Vertrag und auch keine Gegenleistung notwendig, hier profitieren vor allem Kitas und Schulen von Beträgen, mit denen sie Anschaffungen und Projekte realisieren können. Dies reicht von Spiel- und Sportgeräten über Smartboards für Schulräume bis zur Realisierung von Bildungsexkursionen. Auch Kultur-

patenschaften werden von der FBB übernommen, dank derer z. B. Kitas die Möglichkeit bekommen, ein Puppentheater einzuladen oder gemeinsam kulturelle Veranstaltungen zu besuchen.

### Umlandarbeit in Zeiten von Corona

Mit der Corona-Pandemie und der anhaltenden Lockdown-Situation war die Spenden- und Sponsoringtätigkeit nur in reduzierter Form möglich, da Vereine, Kitas und Schulen über Monate geschlossen bzw. inaktiv waren. Darüber hinaus mussten Projekte wie die Vorlesungsreihe Airport Campus oder Corporate Volunteering, bei dem FBB Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter mit ihrer Arbeitskraft soziale Projekte unterstützen, coronabedingt leider ausfallen. Wo immer es möglich war, hat die FBB aber weiterhin dafür gesorgt, Projekte zu fördern und Wünsche zu realisieren. So wurden z. B. für eine Schule Tensatoren finanziert, damit Abstände innerhalb des Schulgebäudes eingehalten werden können. Unter anderem wurde auch der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. bei der Sanierung eines Besucherhochstandes unterstützt.

Im Laufe der letzten Jahre sind wir durch die finanzielle Förderung mittlerweile fester Partner für zahlreiche Institutionen, Projekte und Vereine im Umland geworden. Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und bauen auch in Krisenzeiten auf ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.

„Im Jahr 2020 haben wir Boote und Paddel aussortiert, repariert und Neuanschaffungen realisiert. Mithilfe der finanziellen Unterstützung der FBB konnten wir dringend benötigte Paddel anschaffen und eine bessere Ausstattung im Nachwuchsbereich ermöglichen.“

Marvin Bensch, 1. Vorsitzender Köpenicker Kanusportclub e.V.





„Bowling ist mehr als nur eine populäre Freizeitbeschäftigung. Wir sind stets auf der Suche nach jungen BowlerInnen, auch um die Sportart in Brandenburg aus der Nische zu holen. Unsere Vision ist es, Projektwochen an Schulen anzubieten.“

Christian Homann, Leiter Jugendbowling SV Motor Wildau e.V.



„Heute hier sein zu können und die Beleuchtung des neuen Terminals 5 anzuschalten, ist für uns alle ein besonderer Moment. Ich finde das alles ziemlich aufregend und freue mich schon darauf, demnächst einmal vom BER abheben zu können.“

Melissa Reh, Redakteurin Schülerzeitung „Pauli“ der Paul-Maar-Grundschule Schönefeld (Großziethen)



„Wir veranstalten Schulkooperationen, bei denen der technisch anspruchsvolle Sport ausprobiert werden kann. Ohne unsere Sponsoren wären die Kosten für die dafür benötigte Ausrüstung nicht zu stemmen.“

Armin Weichert, 1. Vorsitzender BB08 e.V.



„Dank der Unterstützung der FBB konnten wir im Oktober 2020 doch noch neue Boote für den Rudernachwuchs taufen.“

Knut Eckert, 1. Vorsitzender RCKW e.V.

„Wir legen großes Augenmerk auf die Förderung von SportlerInnen. So richten wir u. a. ein Frauen- und Mädchenturnier aus, an dem Ringerinnen aus ganz Europa teilnehmen. Das hohe sportliche Niveau und die intensive Nachwuchsarbeit wären ohne Sponsoren undenkbar.“

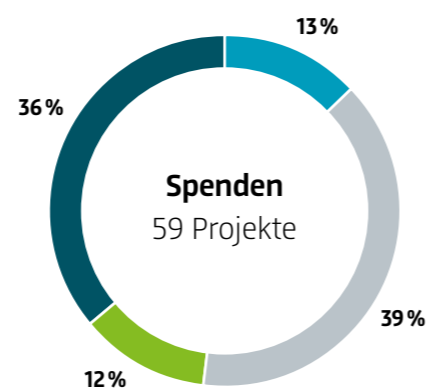
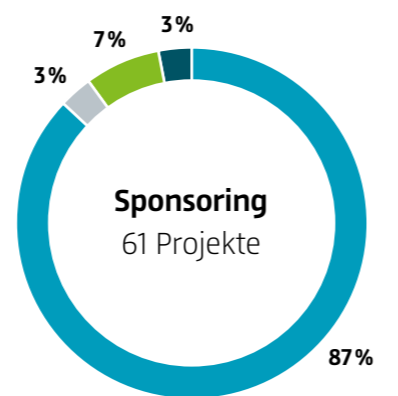
Julia Hölting-Kühn, Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring SV Luftfahrt Ringen e.V.



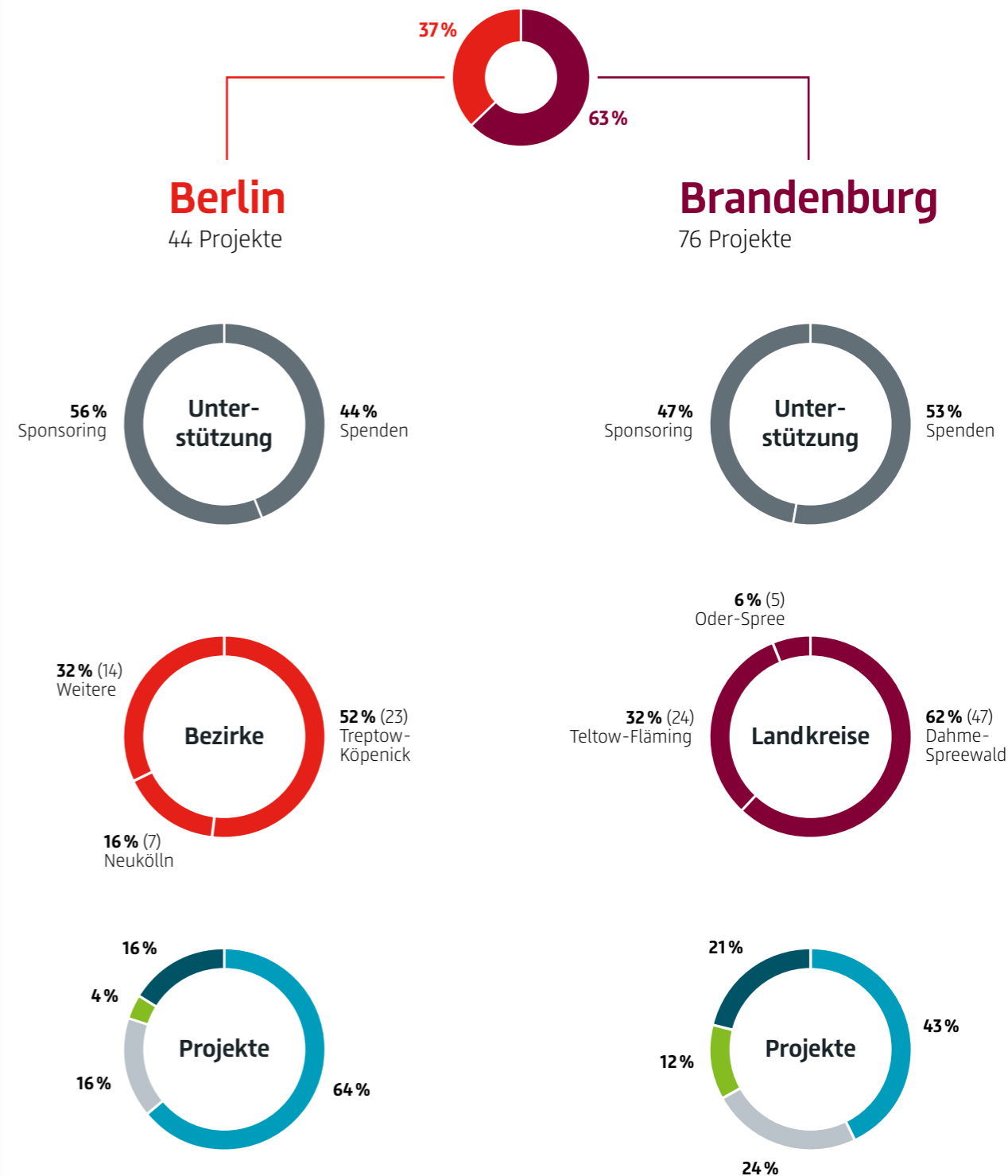


# Finanzielle Unterstützung Engagement in der Region

Gesellschaftliches Engagement ist unverzichtbar, das zeigt sich vor allem in Krisenzeiten. Daher sind wir stolz, mit unserer finanziellen Unterstützung einen wichtigen Beitrag für die Vereine und Institutionen in der Flughafenregion geleistet zu haben.



- Sport
- Soziales
- Kultur
- Bildung



# Unsere Partner 2020

## Ein Überblick



### → Sport

1. FC Union Berlin e. V.  
 AFC Berlin Adler e. V.  
 Ajax Eichwalde 2000 e. V.  
 ATC Adlershofer Tennisclub e. V.  
 Berlin Brandenburger Sportclub e. V. (BBSC)  
 Berlin Sluggers e. V.  
 Berliner Tennisclub '92 e. V.  
 Berliner TSC e. V.  
 Blankenfelder Bogenschützen 08 e. V.  
 BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow e. V.  
 Chonkwon Berlin e. V.  
 East Cross Hockey Turtles e. V.  
 EHC Eisbären Juniors Berlin e. V.  
 Förderverein der AG Die Drehwürmer e. V.  
 FSV Eintracht 1910 Königs Wusterhausen e. V.  
 GAV Mahlow e. V.  
 Großbeerener Hockey Club e. V.  
 Grünauer BC 1917 e. V.  
 HC Berlin Brandenburg 2019 e. V.  
 HSV Wildau 1950 e. V.  
 Köpenicker Kanusportclub e. V.

Ludwigsfelder FC e. V.  
 Mahlower SV 1977 e. V.  
 Netzhoppers Königs Wusterhausen e. V.  
 Neuköllner Sportfreunde e. V.  
 PSV Kronprinz e. V.  
 RSV Blankenfelde e. V.  
 Ruderclub Königs Wusterhausen e. V.  
 Ruderclub Rapid Berlin e. V.  
 Rudergemeinschaft Rotation Berlin e. V.  
 SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.  
 Seesportclub Berlin-Grünau e. V. (SSCBG)  
 Seesportclub Rangsdorf e. V.  
 SG Chemie Erkner e. V.  
 SG Grün-Weiß Deutsch Wusterhausen e. V.  
 SG Neukölln e. V.  
 SG OSF Berlin e. V.  
 SG Phönix Wildau 95 e. V.  
 Sportclub Berlin-Grünau e. V. (SCBG)  
 SSV Köpenick-Oberspree e. V.  
 SV Askania Coepenick e. V.  
 SV Blau-Weiß Dahlewitz e. V.

SV Grün-Weiß Großbeeren e. V.  
 SV Lokomotive Rangsdorf e. V.  
 SV Luftfahrt Ringen e. V.  
 SV Merkur Kablow-Ziegelei 1916 e. V.  
 SV Motor Wildau Abt. Bowling  
 SV Schmöckwitz-Eichwalde e. V.  
 SV Schönefeld 1995 e. V.  
 SV Schulzendorf e. V.  
 SV Stern Britz 1889 e. V.  
 SV Waßmannsdorf 1956 e. V.  
 SVM Gosen e. V.  
 TSGL Schöneiche e. V.  
 TSV Mariendorf 1897 e. V.  
 TSV Rangsdorf 2004 e. V.  
 TSV Rudow 1888 e. V. | Abt. Taekwondo  
 VfL Lichtenrade 1894 e. V.  
 VRV Königskinder e. V.  
 VSG Altglienicke e. V.  
 WSG '81 KW e. V. | Red Dragons

### → Soziales

Angstlos e. V.  
 Björn Schulz Stiftung  
 CVJM Schönefeld e. V.  
 „Eigenbetrieb Süd/Ost Kita an der Wuhlheide“  
 Evangelische Kirchengemeinde Gropiusstadt  
 Evangelische Kita „Senfkorn“ Miersdorf  
 Feuerwehrverein Groß Köris 1924 e. V.  
 Förderverein der Grundschule Erich Kästner e. V. Königs Wusterhausen  
 Förderverein Freiwillige Feuerwehr Köpenick e. V.  
 Förderverein Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Schönefeld 1908 e. V.  
 Förderverein Hoffbauer Campus Mahlow e. V.  
 Förderverein Kita „Kinderkiste“ e. V.  
 Förderverein Kita „Spektakulum“ Blankenfelde e. V.  
 Freiwillige Feuerwehr Erkner e. V.  
 Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Königs Wusterhausen  
 KINDERHILFE – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e. V.  
 Kita „Kleine Waldgeister“  
 Kita „Ideenreich“ | via DRK KV Fläming-Spreewald e. V.  
 Kita „Nesthäkchen“ Mittenwalde  
 KJV e. V.  
 Kompaxx e. V.  
 Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V.  
 refugees and friends e. V.  
 SOLBRA – Sozialmanagement im Land Brandenburg e. V.  
 Stiftung Kinderherz

### → Kultur

Bürgerverein Altglienicke e. V.  
 CABUWAZI Altglienicke | Grenzkultur gGmbH  
 Chorgemeinschaft Eichwalde e. V.  
 Eichwalder Blasorchester e. V.  
 Eichwalder Feuerwehrverein e. V.  
 Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waßmannsdorf e. V.  
 Kind & Kegel e. V.  
 Landkreis Teltow-Fläming | Kreismedienzentrum Luckenwalde  
 Schlosskonzerte Königs Wusterhausen e. V.  
 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Regionalverband Dubrow e. V.  
 Zeesener Interessenverein e. V.

### → Bildung

Förderverein der Grundschule Groß Machnow e. V.  
 Förderverein der Paul-Maar-Grundschule Großziethen e. V.  
 Förderverein der Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde e. V.  
 Förderverein Evangelisches Gymnasium Köpenick e. V.  
 Förderverein Freunde der Fritz-Kühn-Schule e. V.  
 Förderverein Freunde der Grundschule an der Wuhlheide e. V.  
 Förderverein Otfried-Preußler-Grundschule Großbeeren e. V.  
 Gesellschaft der Förderer der Formula Student an der HTW Berlin e. V.  
 Grundschule Am Ginkobaum | Förderverein Die kleinen Jo-thaler e. V.  
 Grundschule Schulzendorf | Verein macht Schule e. V.

Grundschule Töpchin | Stadt Mittenwalde  
 Grundschule Wildau | via Primus e. V.  
 Gymnasium Schönefeld (staatlich) | Stiftung SPI NL Brb. S-O Sozialarbeit an Schule  
 Gymnasium Schönefeld | Förderverein Evangelisches Gymnasium Schönefeld e. V.  
 Kulturbund Dahme-Spreewald e. V.  
 Pro Dual e. V. (HWR Berlin)  
 TU Berlin | FaSTTUBE  
 Verein zur Förderung der Oberschule Villa Elisabeth e. V.  
 Verein zur Förderung des Gymnasiums und der Grundschule Villa Elisabeth e. V.





## GAV Mahlow Aerobic-Aushängeschild in der Region

Ein neuer Kooperationspartner im Vereinsporträt.

„Ich habe schon als Kind im Verein angefangen und engagiere mich nun auch als Trainerin in unserer Aerobic-Hochburg.“

Linda Garbrecht, Trainerin GAV Mahlow e.V.

Wer mit Aerobic Menschen mit abenteuerlichen Föhnfrisuren in bonbonfarbenen Gymnastikoutfits verbindet, der wird beim GAV Mahlow schnell eines Besseren belehrt: Die jungen Mädchen und Frauen, die in der Sporthalle in Blankenfelde höchst konzentriert trainieren, haben einiges mehr auf dem Kasten: von Spagat über diverse Sprünge bis zur gruppenharmonischen Choreografie. Turnaerobic ist eine äußerst akrobatische und intensive Sportart. Das Sportangebot des GAV Mahlow umfasst neben der Wettkampfgruppe auch klassisches Aerobic, Gymnastik und für Kinder

ab vier Jahren spielerisches Turnen zur Musik. Insgesamt zählt der Verein 268 Mitglieder. Insbesondere nach dem jährlichen Sportfest in Blankenfelde, bei dem sich der GAV Mahlow stets mit einem kleinen Auftritt präsentiert, kommen neue hinzu. Der Verein ist im Land Brandenburg Vorreiter im Bereich Aerobic, nicht zuletzt durch die Begeisterung und das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Trainerinnen. In 2020 mussten die Wettkämpfe coronabedingt fast alle ausfallen. Nach monatelanger Pause wird jetzt wieder fleißig trainiert: Sie können dann hoffentlich im kommenden Jahr erneut zeigen, was der GAV Mahlow aerobicturnerisch zu bieten hat.

## Kind & Kegel Engagiert in Eichwalde

Seit Jahren setzt sich Barbara Winter in der Region aktiv für die außerschulische Förderung im Kulturbereich ein.

In enger Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas sowie Musikschulen oder dem KJV Wildau bietet der Verein Kind & Kegel eine große Bandbreite an Veranstaltungen und Projekttagen an, z. B. Workshops für kreatives Schreiben, Museumsbesuche oder Theateraufführungen. Ein zeitintensives Programm, das der Vorsitzenden Barbara Winter aber großen Spaß macht. Immerhin hat sie den Verein, hervorgegangen aus einem Schulförderverein, 2007 selbst gegründet.

Die meisten Projekte werden vor Ort mit den Kindern in der Alten Feuerwache Eichwalde durchgeführt. „Es ist wichtig, die Kinder dafür aus Schule oder Kita herauszuholen“, erklärt Barbara Winter. „Sie erleben somit das, was wir tun, als etwas Besonderes und

nicht als Teil ihres Kita- oder Schulalltags.“ Mittlerweile erntet sie auch die Früchte ihres langjährigen Engagements: Viele junge Erwachsene, die früher an Vereinsprojekten teilgenom-

men haben, bieten ihre Unterstützung an und führen nun selbst Veranstaltungen mit Kindern durch. Das erfüllt Barbara Winter mit Freude: „Ein tolles Dankeschön an meine Arbeit!“



01 Schülerinnen beim Workshop „Literaturalarm“.  
02 Barbara Winter (rechts) ist mit vielen Menschen und Einrichtungen in der Gegend eng verzahnt.





- 01 Übergabe der Kinderwarnwesten an die Astrid-Lindgren-Grundschule in Schönefeld.
- 02 FBB Adventskalender für das Bohnsdorfer Obdachlosen-Wohnheim.
- 03 Kinder der Kita „Nesthäkchen“ freuen sich über Teddys und Puzzles.



## Für ein Lächeln sorgen Besondere Umlandprojekte 2020



### Sicher und sichtbar durch den Herbst

Pünktlich zum Beginn der dunklen Jahreszeit starteten wir anlässlich der BER Eröffnung erstmals eine besondere Aktion für Schulen. Wichtig war uns, dass unsere kleinen Nachbarinnen und Nachbarn stets gut erkennbar und sicher den Schulweg bestreiten. Daher hatten Schulen nach unserem Aufruf die Möglichkeit, sich vorrangig für die ersten Klassen um Kinderwarnwesten zu bewerben. Michael Halberstadt übergab gemeinsam mit Rosemarie Meichsner die ersten 75 Westen an die Astrid-Lindgren-Grundschule in Schönefeld. Nach und nach wurden weitere Schulen, unter anderem in Schulzendorf, Großbeeren und Rangsdorf, ausgestattet. Insgesamt erhielten 17 Schulen aus dem Umland 1.576 Kinderwarnwesten.

### 500 Adventskalender für die Flughafenregion

Die Weihnachtsaktion ist seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil unserer Umlandarbeit. Coronabedingt fiel diese 2020 kleiner aus als sonst. Wir freuen uns, dass wir dennoch an der Tradition festhalten konnten. Unter dem Motto „500 Adventskalender für die Region“ spendeten wir unsere süßen FBB Weihnachtsleckereien an soziale Einrichtungen

im Flughafenumland. Michael Halberstadt übergab persönlich die ersten 100 Kalender für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims für Obdachlose vom Unionhilfswerk in Bohnsdorf. „Wir sind dankbar, dass unter anderem auch unser Wohnungslosenheim ausgewählt wurde“, sagt Sozialarbeiterin Svenja Rekow. „Besonders in diesen Zeiten sollten auch kleine Gesten nicht vergessen werden.“

### Bundesweiter Vorlesetag 2020

Bei diesem Projekt war in diesem Jahr Kreativität gefragt, da situationsbedingt keine externen Gäste in Schulen und Kitas erlaubt waren. Erstmals haben wir daher einen Kreativwettbewerb ausgerufen, an dem sich Kitas und Schulen beteiligen konnten, um Spenden für neue Bücher zu erhalten. Das Motto des Vorlesetags – „Europa und die Welt“ –, kombiniert mit dem BER, sollte dazu animieren, der Kreativität freien Lauf zu lassen. So sind verschiedenste Kunstwerke in Form von Plakaten und Basteleien sowie einem Videobeitrag bei uns eingegangen. In der Kategorie „Kita“ gewann der Vorschulclub der Kita „Nesthäkchen“ in Mittenwalde, in der Kategorie „Grundschule“ die 2. Klasse der Grundschule Villa Elisabeth in Wildau.



# Dialogforum Airport Berlin Brandenburg Gemeinsam für die Flughafenregion

Das Dialogforum Airport Berlin Brandenburg fördert die gemeinschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bund, Land Berlin und Land Brandenburg, Landkreisen und Umlandkommunen sowie Flughafengesellschaft.



Das Dialogforum ist eine Plattform für die Kommunikation und die Zusammenarbeit von BER Anrainergemeinden mit den Gesellschaftern und dem Betreiber des Flughafens. Es setzt sich aus Teilnehmenden der Flughafengesellschaft, den Ländern Berlin und Brandenburg sowie den Landkreisen, Städten und Gemeinden im Flughafenumfeld zusammen. Hier tauschen sich die Beteiligten zu den wirtschaftlichen und strukturellen Möglichkeiten für die Flughafenregion aus. Uns geht es darum, durch gemeinsames Agieren und Handeln die Chancen und Herausforderungen der Flughafenregion proaktiv zu begleiten. Im Vordergrund stehen hier der faire und transparente Dialog und der konstruktive Austausch, um einen tragfähigen Interessenausgleich der beteiligten Partner zu ermöglichen.

**Agenda 2020**  
Das Dialogforum besteht aktuell aus 20 stimmberechtigten und zwei beratenden Mitgliedern unter dem Vorsitz von Dr. Alfred Reichwein. Das Jahr 2020 stand auch hier ganz unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. Dennoch fanden insgesamt 16 Sitzungen der einzelnen Arbeitsgemeinschaften, mehrere Workshops sowie die jährliche Abschlussversammlung mit anschließendem Pressegespräch statt. Auf der Agenda 2020 standen u. a. die Erarbeitung eines Kommunikations- und Beteiligungskonzeptes sowie die Fortschreibung des Gemeinsamen Strukturkonzeptes (GSK), das die konzeptionelle Grundlage für die Zusammenarbeit bildet.



- 01** Michael Halberstadt und Rosemarie Meichsner engagieren sich im Dialogforum.
- 02** Am 15. Juni 2020 fand die 18. Große Sitzung des Dialogforums statt.



## Was die Region bewegt Unsere Nachbarschaftszeitung

Unsere Nachbarschaftszeitung *Nachbarn – Wir in der Flughafenregion* informiert die Anrainer der Flughafenregion über aktuelle Flughafenthemen und gibt Antworten auf zentrale Fragen zu Umwelt- und Schallschutz. Darüber hinaus bietet unser Magazin Einblick in all das, was die Region bewegt: von Politik über regionale Projekte bis hin zu Freizeitaktivitäten. Das Herzstück jeder Ausgabe ist das Porträt einer Persönlichkeit, die in der Region durch ihr besonderes Engagement hervortritt. In Zusammenarbeit mit dem regionalen ELRO-Verlag erschien das Magazin im letzten Jahr zweimonatlich und wurde mit einer Auflage von 65.000 Exemplaren kostenlos im direk-

ten Flughafenumfeld verteilt. Unsere Nachbarschaftszeitung ist ein etabliertes Kommunikationsinstrument für den Dialog mit den Anrainern und die Transparenz unserer Aktivitäten.



### → Verteilgebiet

**Gemeinden:** Blankenfelde-Mahlow, Diedersdorf, Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen  
**Städte:** Königs Wusterhausen, Wildau  
**Ortsteile im Berliner Stadtbezirk Treptow-Köpenick:** Bohnsdorf, Müggelheim, Karolinenhof, Schmöckwitz

Online stehen Ihnen die Ausgaben der *Nachbarn* jederzeit unter [nachbarn.berlin-airport.de](http://nachbarn.berlin-airport.de) zur Verfügung.

Sie liegen nicht im Verteilgebiet und sind an einer Printausgabe interessiert? Treten Sie gern persönlich mit uns in Kontakt: [nachbarn@berlin-airport.de](mailto:nachbarn@berlin-airport.de)

- 01** Auch aus dem Homeoffice: Die Redaktion der *Nachbarn* entwickelt spannende Berichte für die Flughafenregion.
- 02** Zwei Ausgaben der *Nachbarn – Wir in der Flughafenregion*.



## Unterstützung gewünscht? So geht's

Sie haben ein förderungswürdiges Projekt und benötigen Unterstützung dafür? Sprechen Sie uns einfach an. Wir prüfen jeden eingehenden Antrag.



1. Bitte stellen Sie einen schriftlichen Antrag. Download unter



und senden diesen an [umlandarbeit@berlin-airport.de](mailto:umlandarbeit@berlin-airport.de)



2.

Wir prüfen Ihren Antrag auf Vollständigkeit und darauf, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind.



3.

Bei einem gemeinsamen persönlichen Gespräch lernen wir das Projekt näher kennen.

4.

Der Antragsteller wird schriftlich über die Entscheidung informiert.



## Trotz Krise Wir engagieren uns weiter

Das Team der Umlandarbeit blickt zurück auf ein Jahr mit Höhen, aber auch einigen Tiefen. Die Corona-Pandemie hatte uns im Jahr 2020 fest im Griff. Auch weiterhin müssen etliche Flugzeuge am Boden bleiben, ein Großteil der Flughafenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ist in Kurzarbeit. Nur wenige Passagiere fliegen am neuen BER. Dies stellt für unser Unternehmen eine enorme wirtschaftliche Belastung dar und zwingt uns zu harten Sparmaßnahmen.

„Dass die Flughafengesellschaft aufgrund der wirtschaftlichen Situation einen strengen Sparplan einhalten muss, ist kein Geheimnis. Wir arbeiten mit Hochdruck und viel Kreativität an Möglichkeiten und Wegen, um auch weiterhin in der Region engagiert bleiben zu können, und blicken trotz aller Umstände optimistisch in die Zukunft.“

Rosemarie Meichsner, Umlandbeauftragte Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Wir sind stolz darauf, dass der BER endlich ans Netz gebracht werden konnte, was einen wichtigen Impuls in der Flughafenregion setzt. Trotz aller Herausforderungen konnten wir neue Wege und Lösungen finden, um einen wichtigen Beitrag für unsere Region zu leisten. Auch zukünftig möchten wir – wenn auch nicht in gewohntem Umfang oder in anderer Form als zuvor – ein starker Partner bleiben und den Sport, die Kultur und das soziale Engagement in der Region nachhaltig fördern.

## Unser Team 2020



Rosemarie Meichsner



Antonia Bosse



Anna Panckow



Christian Franzke



Nancy Biebach

### Impressum

**Herausgeber:**  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)  
[www.facebook.com/berlinairport](https://www.facebook.com/berlinairport)  
[www.twitter.com/berlinairport](https://www.twitter.com/berlinairport)  
[www.instagram.com/berlin\\_airport](https://www.instagram.com/berlin_airport)

**Flughafeninfo:** 030 6091-60910

**V.i.S.d.P.:** Hannes Stefan Hönemann  
**Tel.:** 030 6091-70100  
**Fax:** 030 6091-70070  
**E-Mail:** [pressestelle@berlin-airport.de](mailto:pressestelle@berlin-airport.de)

**Redaktion:** Anna Panckow (verantwortlich), Donatje Altenburger, Nancy Biebach, Antonia Bosse, Christian Franzke, Sabine Deckwerth

**Grundlayout:** Scholz & Friends  
**Gestaltung, Realisation:** Raufeld Medien

### Fotos, Abbildungen:

Anikka Bauer (S. 4 mittig, S. 5)  
BBSC e.V. (S. 12)  
Marvin Bensch (S. 9)  
Knut Eckert (S. 11 oben rechts)  
Andreas Kämper (S. 20)  
Richard Mann (S. 4 unten links)  
Anna Panckow (S. 21 oben)  
Josefine Sack (S. 6 oben links)  
Günter Wicker (Cover, S. 2 außer unten, S. 4 oben, S. 6 außer oben links, S. 8, S. 10, S. 11 außer oben rechts, S. 16, S. 17, S. 19, S. 23)  
Ekatarina Zershchikova (S. 2 unten, S. 3, S. 4 unten rechts, S. 18)

**Stand:** Juli 2021

Sie haben eine Frage an unser Team?  
Schreiben Sie uns gern eine E-Mail an:  
[umlandarbeit@berlin-airport.de](mailto:umlandarbeit@berlin-airport.de)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[nachbarn.berlin-airport.de](http://nachbarn.berlin-airport.de)

Sie haben darüber hinaus Fragen zum Thema Schallschutz und Flugrouten oder zum Thema Lärm und Emissionen? Unsere Kolleginnen und Kollegen aus den entsprechenden Bereichen helfen Ihnen weiter. Gern stellen wir den Kontakt her.

Schallschutz:  
[schallschutz\\_kontakt@berlin-airport.de](mailto:schallschutz_kontakt@berlin-airport.de)  
Umwelt: [umwelt@berlin-airport.de](mailto:umwelt@berlin-airport.de)  
[berlin-airport.de/de/unternehmen/umwelt](http://berlin-airport.de/de/unternehmen/umwelt)



